

Sichere Wasserversorgung im Klimawandel

26. Februar 2014 · Mülheim an der Ruhr

Unsere Themen

- Auswirkungen des Klimawandels auf die Wasserversorgung
- Anpassungsbedarf und Handlungsmöglichkeiten
- Instrumente und Methoden zur Sicherung einer klimarobusten Wasserversorgung

Medienpartnerschaft



Kooperationspartner



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Zielgruppe

Vertreter der Wasserversorgung, der Umwelt-, Gesundheits- und Wasserwirtschaftsbehörden der Länder und des Bundes, der Kommunen, der Wissenschaft, der Ingenieur- und Planungsbüros, den Unternehmen der Siedlungswasserwirtschaft

Zielsetzung

Die Wasserversorgung ist in besonderem Maße von Temperaturänderungen, Veränderungen im Wasserhaushalt und beim Trinkwasserbedarf betroffen. Tatsache ist, dass in den letzten 2 Jahrzehnten außergewöhnlich oft die langjährigen Planungswerte zum Niederschlag, zur Häufigkeit von Hochwässern oder zur Dauer von Hitze- und Trockenperioden überschritten wurden. In vielerlei Hinsicht sind die Aussagen der Klimaforschung nach wie vor unsicher, aber sicher scheint, dass dies nicht bloß besondere Launen des Wetters sind, sondern Phänomene, die auch in den kommenden Jahrzehnten Teil des sich verändernden Klimas sein werden.

Die besondere Herausforderung liegt in der langfristigen Perspektive der öffentlichen Trinkwasserversorgung: Anpassung im Einzugsgebiet, in der Aufbereitungstechnik und im Verteilungsnetz betrifft langlebige und teure Infrastrukturen, so dass über lange Zeithorizonte zu planen ist.

Wenn aber historische Planungswerte nicht mehr gelten und die Klimawandelprognosen nur Wahrscheinlichkeiten nennen: Wie verlässlich sind die Planungsgrundlagen für 2030 oder 2100? Wie verändern sich Wasserdargebot und Wassernachfrage? Ist eine vorsorgende Anpassungsstrategie zukunftssicher, oder wäre vorsichtiges Abwarten auf belastbare Planungsgrundlagen die effizientere Vorgehensweise?

Im letzten Jahrzehnt hat sich der Blickwinkel auf den Klimawandel entscheidend erweitert. Es geht nicht mehr nur um die möglichst verlässliche Prognose von Auswirkungen, sondern um die Entwicklung vorsorgender Anpassungsmöglichkeiten, die auch bei Unsicherheit über die Auswirkungen des Klimawandels funktionieren müssen.

Das DVGW-Forum „Sichere Wasserversorgung im Klimawandel“ stellt den aktuellen Stand des Wissens zur Anpassung an den Klimawandel vor: Klimaforscher, Wasserwirtschaftler, Wasserversorger und Forschungsinstitute berichten vom Stand des Wissens und ihren Erfahrungen in der praktischen Umsetzung, beispielsweise im Rahmen der BMBF-Fördermaßnahme KLIMZUG. Es werden Instrumente und Methoden vorgestellt, die Wasserversorgern helfen, eine klimarobuste Wasserversorgung langfristig sicherzustellen. Die Veranstaltung stellt sich aber auch der Diskussion: Vorsorgendes Handeln oder aktives Abwarten als richtige Anpassungsstrategie? Was lässt sich nach heutigem Stand des Wissens bereits konkret tun?

Moderation

Dr. Christoph Donner

RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH, Mülheim a. d. Ruhr

Dipl.-Geol. Ulrich Peterwitz

Gelsenwasser AG, Gelsenkirchen

Referenten

Dr. Claudia Castell-Exner

DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V., Bonn

Dr. Christoph Donner

RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH, Mülheim a. d. Ruhr

Jürgen Engler

Bayerisches Landesamt für Umwelt, Hof/Saale

Dr. Daniela Jacob

CSC Climate Service Center, Hamburg

Dr.-Ing. Wolf Merkel

IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung gemeinnützige GmbH, Mülheim a. d. Ruhr

Dr.-Ing. Irene Slavik

Technische Universität Dresden, Dresden

Thomas Stratenwerth

BMU Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Bonn

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Uhl

Technische Universität Dresden, Dresden

Dr. Frank Wendland

Forschungszentrum Jülich, Jülich

Programm

Mittwoch, 26. Februar 2014

	Ausgabe der Tagungsunterlagen	13:40 Uhr	Block 3: Instrumente und Methoden
09:30 Uhr	Block 1: Thematische Einführung - Begrüßung und Einführung Dr. Claudia Castell-Exner - Auswirkungen des Klimawandels auf die Wasserversorgung – Stand der Forschung Dr. Daniela Jacob - Der Aktionsplan – Anpassung der Bundesregierung Thomas Stratenwerth Diskussion		- Erhebung und Bewertung der öffentlichen Wasserversorgung in Bayern – Versorgungssicherheit derzeit und künftig Jürgen Engler - Klimaanpassung im Risikomanagement der Wasserversorgung Dr. Claudia Castell-Exner Dr.-Ing. Wolf Merkel - Anpassungsstrategie der RWW Dr. Christoph Donner Diskussion
10:45 Uhr	Kaffeepause	15:20 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Block 2: Anpassungsbedarf und Handlungsmöglichkeiten - Grundwasserbewirtschaftung, Grundwasserneubildung, Grundwasserentnahmen (KLIMZUG Nord) Dr. Frank Wendland - Rohwasserqualität und Trinkwasseraufbereitung (REGKLAM) Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Uhl Dr.-Ing. Irene Slavik - Wasserverteilung und Netzbetrieb (dynaklim) Dr. Christoph Donner Dr.-Ing. Wolf Merkel Diskussion	15:40 Uhr	Block 4: „Vorsorgendes Handeln“ oder „In der Ruhe liegt die Kraft“? Podiums- und Abschlussdiskussion mit den Referenten und Teilnehmern Moderation: Dipl.-Geol. Ulrich Peterwitz - Hat der Klimawandel relevante Auswirkungen auf die Wasserversorgung? - Wie stark ändern sich die Planungsgrundlagen? - Welche Defizite liegen im Rechtsrahmen? - Was kann man sicher umsetzen (no regret-Maßnahmen)? - Was sind die Vorteile/Risiken des Nicht-Handelns? Ende der Veranstaltung
12:40 Uhr	Mittagsimbiss		

Anmeldebedingungen des DVGW

Teilnahmegebühr

Für Mitglieder € 155,-

Für Nichtmitglieder € 235,-

Die Teilnahmegebühr dient zur Deckung der Kosten und beinhaltet die Tagungsunterlagen, die Verpflegung sowie die gesetzliche Umsatzsteuer.

Anmeldung

Die Anmeldung zur Teilnahme an Bildungsveranstaltungen des DVGW muss grundsätzlich schriftlich erfolgen. Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular auf dieser Seite. Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Veranstaltungen des DVGW verbindlich anerkannt. Sie sind unter www.dvgw.de oder auf Anfrage erhältlich.

Zahlungsbedingungen

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen in zeitlicher Reihenfolge des

Eingangs berücksichtigt. Der Versand der Teilnehmerunterlagen und der Rechnung erfolgt ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen auf das von uns angegebene Konto. Geben Sie bitte die Mitgliedsnummer vollständig an, da Ihnen ansonsten der Nichtmitgliederpreis berechnet werden muss.

Rücktrittsbedingungen

Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet grundsätzlich zur Zahlung der Teilnahmegebühr. Bei Stornierung einer Anmeldung durch einen Teilnehmer bis zum 28. Kalendertag vor Veranstaltungsbeginn erstattet der DVGW den gesamten bereits geleisteten Teilnahmebetrag. Die Vertretung eines Teilnehmers durch eine andere Person ist möglich, sofern keine einschränkende Zulassungsvoraussetzung besteht. Muss die Veranstaltung aus wichtigem Grunde – zum Beispiel bei Erkrankung eines Referenten

oder zu geringer Teilnehmerzahl – abgesagt werden, wird die bereits geleistete Zahlung zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Veranstalter

DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.
Postfach 14 03 62, 53058 Bonn

Ansprechpartnerin: Katja Heythekker
Tel.: +49 228 9188-602
Fax: +49 228 9188-92-602
E-Mail: heythekker@dvgw.de

Anmeldung (Fax: +49 228 9188-92-602)

428097

Sichere Wasserversorgung im Klimawandel
26. Februar 2014 • Mülheim an der Ruhr

Unternehmen (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Mitgliedsnummer

Straße · Postfach

PLZ · Ort

Titel · Vorname · Name
(1. Teilnehmer)

Titel · Vorname · Name
(2. Teilnehmer)

Rechnungsanschrift
(falls abweichend)

PLZ · Ort
(falls abweichend)

Ansprechpartner/in

Telefon · Telefax

E-Mail

Datum · Unterschrift

Tagungsort

Aquatorium Kongress- und
Veranstaltungszentrum RWW
Moritzstraße 16 – 22
45476 Mülheim a. d. Ruhr
Tel.: +49 208 4433-305
Fax: +49 208 4433-395

*Sofern Sie eine Übernachtung benötigen,
wenden Sie sich bitte an:*

*Mülheimer Stadtmarketing und
Tourismus GmbH
Zentrale Reservierung
Tel.: +49 208 9609642
Fax: +49 208 9609649
E-Mail: touristik@mst-mh.de
www.muelheim-ruhr.de*